



Schnüfis uf än Blick

im Mai 2015



In dieser Ausgabe:

Titelbild: Rainer Schallert
Unsere Erstkommunikanten 2015

Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	3 - 9
Kindergarten und Schulen	10 - 15
Regio Im Walgau	16 - 17
Jugend und Familie	18 - 19
Pfarre	20
Vereine und Gruppen	21 - 26
Nahversorger	27 - 29
Dorfkalender	30 - 32

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von
09.00 – 12.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache

Impressum

Schnüfis uf än Blick
Gemeindeamt Schnifis

Redaktion

Marcelle Leiggener, Sachbearbeiterin
Tel. 05524 8515 DW 17
buero@schnifis.at

Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 5. Juli 2015
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

Erscheinungsdatum Blättle Nr. 44

Donnerstag, 16. Juli 2015



Liebe Schnifnerinnen, liebe Schnifner!

Als ich mich vor 2 ½ Jahren für das Bürgermeisteramt entschieden habe, habe ich mir unter anderem vorgenommen, Ruhe in die politische Landschaft zu bringen und eine Linie zu verfolgen, die für alle Schnifner nachvollziehbar sein soll. Das macht es aber trotz aller Bemühungen manchmal auch notwendig, Entscheidungen zu treffen, die nicht unbedingt den Vorstellungen jedes einzelnen entsprechen.

Umso mehr freut es mich, dass ich bei meiner ersten direkten Wahl am 15. März 2015 mit einem erfreulichen Votum von 76,73 % als Bürgermeister der Gemeinde Schnifis bestätigt wurde. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich!

Dieses Ergebnis ist für mich Motivation und gleichzeitig Auftrag, mit aller Kraft in die kommenden fünf Jahre zu starten. Ich werde mich dafür einsetzen, dass sich Schnifis auch in Zukunft positiv entwickelt und ein wertschätzendes Miteinander gepflegt wird.

Nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 26. März 2015 nehmen wir mit den Gemeindemandataren die politische Arbeit wieder auf. Viele weitere kleinere und größere Projekte sollen beraten und umgesetzt werden.

Eines dieser Projekte ist der geplante Gesundheitstag am 14. Mai. Mit viel Engagement und Einsatz haben die Mitglieder des Sozialausschusses unter dem Vorsitz von Vbgm. Gerhard Rauch ein breites und attraktives Programm zusammengestellt. Es ist ihnen gelungen viele BewohnerInnen unseres Dorfes zur Mitarbeit zu motivieren, und so wird dieser Tag im Zeichen von Gesundheit und Bewegung sicher zu einem ganz besonderen Erlebnis des heurigen Frühjahrs, den ich allen an dieser Stelle empfehlen möchte (Näheres S 8).

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Gemeindemandataren für deren Arbeit in den verschiedenen Gremien. Allen neuen Mandatarinnen und Mandataren wünsche ich viel Glück und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Arbeit für unsere Gemeinde.

Einen guten und erfolgreichen Start in den Frühling 2015 wünscht Euch

euer Bürgermeister Anton Mähr

KONSTITUIERUNG DER NEUEN GEMEINDEVERTRETUNG UND VERABSCHIEDUNG DER SCHEIDENDEN MANDATARE

Nach der Wahl am 15. März 2015 konstituierte sich die neue Gemeindevertretung unter Bürgermeister Ing. Anton Mähr in der Sitzung am 26. März 2015.

Bgm. Mähr bedankte sich in seiner Eröffnungsrede bei den Wählern sehr herzlich für das Vertrauen in ihn und die gewählten Mandatäre und betonte, ein Bürgermeister für alle sein zu wollen. Die Stimmbürgerinnen und -bürger vertrauen auf sachliche, korrekte Arbeit mit Ehrlichkeit, Hausverstand und Augenmaß. Die Gemeindevertretung sei nicht zur Verwirklichung persönlicher Interessen da, sondern ein Gremium, das auch bei heiklen Entscheidungen immer das Allgemeinwohl unter größtmöglicher Schonung persönlichen Eigentums vor Augen haben müsse.

Unsere Dorfgemeinschaft könne langfristig nur in Frieden existieren, wenn es gemeinsame Grundwerte und für jeden zu respektierende Grenzen gäbe. Diese Werte und Grenzen sind in Verfassung und Gesetzen niedergeschrieben, dafür müsse die Gemeindevertretung stehen und danach handeln.

Als äußeres Zeichen der Verantwortung und als Basis für diese gemeinsame Arbeit legten die gewählten Mandatäre und Ersatzmandatäre das Gelöbnis auf die Verfassung ab.

Zum **Schriefführer** wurde **Günter Berchtel** einstimmig bestimmt, der **Gemeindevorstand** wurde mit **Gerhard Rauch**, **Simon Lins** und **Veronika Abbrederis** jeweils mit 11:1 Stimme gewählt. Für das Amt des **Vizebürgermeisters** - ebenfalls mit 11:1 Stimmen gewählt - erklärte sich **Gerhard Rauch** für eine weitere Periode bereit.

Im Anschluss an die Sitzung lud Bgm. Mähr alle anwesenden interessierten BürgerInnen und Mandatäre mit PartnerInnen zu einem kleinen Festakt in den Laurentiusaal. Die **Gemeindemusik Schnifis** spielte zu einem Begrüßungsständchen auf.

Vzbgm. Rauch bedankte sich bei Bgm. Mähr für die bisher geleistete Arbeit und gratulierte ihm zu seinem motivierenden Wahlergebnis von fast 77%.

Bei den scheidenden Mandatären bedankte sich Bgm. Mähr für die geleistete Arbeit all die Jahre mit einem Exemplar des Panoramabuchs Vorarlberg und einem Blumenstrauß bei deren Gattinnen. Es waren dies:

Ehart Claus: 15 Jahre Gemeindevertretung, Mitglied der ÖVP und Ortsliste Schnifis, seit 2010 Gemeindevorstand, ab 2012 Mitglied der Einheitsliste Dorfliste Schnifis



Liegenschaftsausschuss (Vorsitz), Berufungskommission, Forstsausschuss / Delegationen: Regionalplanung Walgau, Abwasserverband Walgau / Jagdgenossenschaft, Waldweggenossenschaft Tschanischa

Kohler Fritz: 1995 erstmals in die GV gewählt – Mitglied der Liste FPÖ und Parteifreie Schnifis, 2005 - 2012 Vorsitzender der Liste FPÖ und Parteifreie Schnifis, ab 2010 Team Schnifis, 2005 - 2012 Gemeindevorstand, ab 2012 Mitglied der Einheitsliste Dorfliste Schnifis



Bauausschuss / Gebührenausschuss / Liegenschaftsausschuss / Forstsausschuss / Raumplanungsausschuss / Grundverkehrskommission (Ersatz)

Delegationen: Waldweggenossenschaft Tschanischa / Seilbahn

DI Amann Christian: 2005 erstmals in Ersatzvertretung gewählt, 2010 zweiter Ersatz der ÖVP und Ortsliste Schnifis und damit öfter in GV-Sitzungen, ab 2012 in der Gemeindevertretung Einheitsliste



Bauausschuss, Raumplanungsausschuss (Ersatz) / Delegationen: Waldweggenossenschaft Tschanischa

Stark Joachim: Ab 2010 in Gemeindevertretung Team Schnifis, 2012 Einheitsliste



Landwirtschaftsausschuss / Delegierter in die Jagdgenossenschaft

Mag. Kikel Franz: 2010 in GV ÖVP und Ortsliste – später Einheitsliste, 2012 erster Ersatz – fast in jeder Sitzung der GV



Vorsitz Kulturausschuss, wo er viel bewegt und u.a. das Generationenfest ins Leben gerufen hat / Sozialausschuss / Delegierter der Musikschule Walgau, Jagdgenossenschaft

Berchtel Stefan: 2010 Ersatzvertretung Team Schnifis, 2012 – 2015 in Ersatzvertretung Einheitsliste



Bauausschuss / Jugend- und Sportausschuss

DI Bachmann Stefan: 2010 – 2015 in Ersatzvertretung



Mitglied im Sozialausschuss / Delegierter für Gemeindeinformatik

Turnbull Margit: 2010 Ersatzvertretung – hatte meist Zeit, wenn Not am Mann war



Überprüfungsausschuss / Gebührenausschuss / Kulturausschuss

Rauch-Duelli Andrea: 2012 – 2015 Ersatzvertretung, engagiert im Sozialausschuss / Kulturausschuss



Berchtel Cornelia: 2005 in die Ersatzvertretung ÖVP+Ortsliste gewählt, 2010 in Gemeindevertretung, 2012 auf eigenen Wunsch in letzten Ersatz



Sozialausschuss, Raumplanungsausschuss

PROTOKOLL DER 1. SITZUNG VOM 26.04.2015

über die am **Donnerstag, dem 23 April 2015**, mit Beginn um 20.00 Uhr stattgefundene **1. Sitzung** der Gemeindevertretung von Schnifis.

Anwesend:

Vorsitzender: Ing. Anton Mähr

Gemeindemandatare: Rauch Gerhard, Lins Simon, Abbrederis Veronika, Dünser Ulrich, DI Duelli Stefan, Bmst. Geiger René, Schnegg Rainer, Nigg Daniel, Alton Karoline, Berchtel Herlinde, Stachniß Johannes

Anwesende Ersatzvertreter: Berchtel Wilfried, Amann Karin, Schnetzer Tobias, Berchtel Johannes, Nigg Markus, Regensburger Stefan, Dünser Günter ab 20.30 Uhr
Entschuldigt: Mäser Victoria, Hagspiel Marco, Nigg Matthias

Schriftführer: Berchtel Günter

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 20:03 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Regensburger Stefan, Berchtel Johannes und Stachniß Johannes werden gemäß § 37 Abs 1 GG angelobt.

2. Genehmigung der Niederschrift der Konstituierenden Sitzung vom 26. März 2015

Die Niederschrift der Konstituierenden Sitzung vom 26. März 2015 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig genehmigt.

3. Neubesetzung der Unterausschüsse und Delegierungen

Ausschüsse:

Verpflichtend vorgeschrieben sind der Überprüfungsausschuss sowie die Grundverkehrs- und Abgabekommission. Wichtig ist, dass für Entscheidungsfindungen in der Gemeindevertretung durch die Arbeit der Unterausschüsse eine breitere Meinungsbildung erfolgt.

Überprüfungsausschuss: Vorsitz Dünser Ulrich, Stv. Berchtel Herlinde, Alton Karoline, Amann Fritz und Lins Anita

Bauausschuss: Vorsitz Mähr Anton, Stv. Geiger René, Duelli Stefan, Regensburger Stefan, Schnetzer Tobias, Dünser Stefan. Für Bauen & Wohnen soll eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet werden.

Gebühren und Abgaben: Vorsitz Rauch Gerhard, Stv. Berchtel Herlinde, Berchtel Wilfried, Berchtel Günter

Soziales und Familie: Vorsitz Abbrederis Veronika, Stv. Rauch Gerhard, Schnegg Rainer, Alton Karoline, Amann Karin, Berchtel Johannes, Leiggenger Marcelle. In diesem Ausschuss sollen speziell auch Famili-

enangelegenheiten wie Kinderbetreuung etc. behandelt werden. Grenzen zwischen Jugend und Sport sollten klarer definiert werden.

Kultur: Stv. Hagspiel Marco, Abbrederis Veronika, Geiger René, Amann Karin, Kikel Franz, Rauch-Duelli Andrea. Bezüglich Vorsitz werden noch Gespräche geführt. Es sollen auch Kulturinteressierte außerhalb der Gemeindevertretung zur Mitarbeit eingeladen werden.

Landwirtschaft: Vorsitz Stachniß Johannes, Stv. Nigg Markus, Abbrederis Veronika, Nigg Daniel, Amann Karin. Wünschenswert wäre, wenn der Obmann des Obst- und Gartenbauvereins in diesem Ausschuss mitwirken könnte. Für die Zukunft sollte überlegt werden, ob dieser Ausschuss nicht auch die forstlichen Belange sowie das Thema Umwelt mitbehandeln könnte.

Jugend u. Sport: Vorsitz Lins Simon, Stv. Dünser Ulrich, Abbrederis Veronika, Mäser Victoria, Berchtel Johannes, Dünser Günter, Berchtel Wilfried, Rinner Simone. Dünser Günter übernimmt den Vorsitz in der Arbeitsgruppe Jugendraum.

Raumplanung und Liegenschaften: Vorsitz Mähr Anton, Stv. Duelli Stefan, Lins Simon, Berchtel Herlinde, Schnegg Rainer, Dünser Ulrich, Nigg Daniel, Nigg Mathias, Schnetzer Tobias.

Gemeindeentwicklung u. Zukunftsfragen: Vorsitz Mähr Anton, Rauch Gerhard, Duelli Stefan, Nigg Daniel, Dünser Günter. In diesem Ausschuss können Arbeitsgruppen eingerichtet und koordiniert werden wie z.B. AG Bauen und Wohnen (Mähr Anton, Geiger René, Dünser Ulrich, Lins Simon, Duelli Stefan, Berchtel Herlinde)

Grundverkehrskommission:

Vorsitz Mähr Anton, Ersatz Rauch Gerhard
Nigg Markus, Ersatz Nigg Daniel
Dünser Peter, Ersatz Stachniß Johannes
Berchtel Robert, Ersatz Regensburger Stefan

Abgabekommission:

Vorsitz Berchtel Herlinde, Stv. Duelli Stefan, Alton Karoline, Ersatz: Abbrederis Veronika, Schnegg Rainer, Nigg Daniel

Delegierungen:

Regionalplanungsgemeinschaft ImWalgau: Mähr Anton, Rauch Gerhard, Lins Simon

Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg: Mähr Anton, Ersatz Rauch Gerhard

Abwasserverband Walgau: Mähr Anton, Rauch Gerhard

Musikschule Walgau: Mähr Anton, Berchtel Wilfried

Umweltverband: Mähr Anton, Ersatz Stachniß Johannes

Gemeindeinformatik: Lins Simon, Ersatz Mähr Anton

Waldweggenossenschaft Tschanischa: Mähr Anton, Nigg Markus

Jagdgenossenschaft: Nigg Markus

Seilbahngenossenschaft: Rauch Gerhard, Lins Simon

Konsumgenossenschaft: Lins Simon, Berchtel Herlinde

ÖPNV: Rauch Gerhard, Lins Simon, Ersatz Duelli Stefan

4. Berichte

Bgm. Mähr Anton:

Vorstandssitzung 9.2.2015: neuer Mietvertrag Haus Nr. 80, Bewilligung einer Grundteilung, Tankraum im Gemeindeamt wird umgebaut (Lager).

Vorstandssitzung 23.4.2015: Bauabstandsnachsicht wurde besprochen, Fruchtgenussvertrag mit der Agrargemeinschaft Schnifis wurde beschlossen, Div. Spenden- und Förderansuchen wurden behandelt.

Bauverhandlung Kollaudierung Quellfassung, Restförderung wurde ausbezahlt, Flurreinigung wurde durchgeführt.

Zusammen mit der Einschreibung für den Kindergarten wurden auch Eltern der Kinder für die Spielgruppe eingeladen. Die jetzige Spielgruppe kann den Bedarf nicht abdecken, es soll ein Versuch im Kindergarten gestartet werden. Notwendig sind bauliche Maßnahmen, da Kindergarten und Spielgruppe getrennt zu betreuen sind. Synergien ergeben sich durch die gemeinsame Nutzung von Bewegungsraum, Spielplatz, Sanitärräumen, Gangbereich; ebenfalls ergeben sich große Vorteile im Personalbereich. Bezeichnet wird die Einrichtung für 2-5jährige als „Kindernest“, die Öffnungszeiten wären täglich von 7.00 bis 13.00 Uhr, wobei die Spielgruppe donnerstags geschlossen bleibt.

Der Gefahrenzonenplan wird demnächst fertiggestellt.

Versammlung Nachriedweg: Die Gemeinde ist nicht mehr beteiligt.

In der Sennerei-Versammlung konnte über ein erfolgreiches Jahr berichtet werden.

Seilbahnversammlung: Rauch Gerhard ist neuer Obmann. Es wird überlegt, ein eigenes Leaderprojekt zu starten. Anbieten würde sich dafür ein Projekt bezüglich der Sanitäreinrichtungen sowie wie der Bereich Bergstation kinderfreundlicher gestaltet werden kann.

Die Studien über Verkehrs- und Parkplatzzhematik, Tourismuskonzept und Wirtschaftlichkeitsberechnung der Seilbahn sollen den Gemeindevertretern der Dreiklanggemeinden präsentiert werden, damit dann festgelegt werden kann, wie es weitergehen soll.

Die Vorstudie für ein Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) wird am 11. Juni 2015 in Frastanz präsentiert. Es wäre wünschenswert, wenn diese Veranstaltung gut besucht würde, um sich Gedanken machen zu können, ob so ein Konzept auch für Schnifis in Frage kommt.

Regiositzung: Rückblick auf das Projekt Jugend und Wirtschaft (JUWI), erfreulicherweise haben sich die Volksschule Schnifis und die Zimmerei Berchtel daran beteiligt.

WFI-Versammlungen: mit den Vergaben für das Walgaubad in der Höhe von € 6,2 Mio wurden die Kostenschätzungen um € 200.000 überschritten. Grund dafür sind Wärmedämmungen der Becken als energiesparende Maßnahmen, die gefördert werden. Das Walgaubad sollte wie geplant im Juni in Betrieb gehen.

Abbrederis Veronika:

Der Gesundheitstag „Ein Dorf bewegt“ findet am 14.5.2015 nur bei Schönwetter statt, Vereine wurden eingeladen und eingebunden. Es werden verschiedene Stationen eingerichtet wie z.B. E-Bike, Rotes Kreuz, Kräuterwanderung, Ballspiele am Sportplatz, Pflanzen, Eltern-Kind-Turnen, Nordic Walking, Kneippen, u.v.m.

5. Allfälliges

Bgm. Mähr verliert eine Karte der Familie Perl, die sich bei der Gemeindvertretung und dem Jugendausschuss sehr über die finanzielle und vor allem auch moralische Unterstützung der Schnifner Bevölkerung bedankt.

Auf die Anfrage von Lins Simon bezüglich Felssturz zwischen Älpele und Alpila erklärt der Vorsitzende, dass seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung keine baulichen Maßnahmen getroffen werden, da kein Siedlungsgebiet bedroht ist. Die Wegverbindung soll auf Vorschlag des Landes als Hochalpiner Steig ausgewiesen werden, und ist nur auf eigene Gefahr zu begehen. Eine entsprechende Beschilderung und die Änderung in den diversen Karten wird veranlasst werden. Der Weg soll nicht mehr als Familienwanderung beworben werden. Ansprechstelle ist die Gemeinde Dünserberg.

Die Sitzungstermine für 2015 werden demnächst festgelegt und zugeschickt.

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

Bürgermeister
Ing. Anton Mähr

Schriefführer
Berchtel Günter

*Alle Protokolle
auch auf unserer Homepage www.schnifis.at
Schriftlich im Verlautbarungskasten beim
Gemeindeamt und am Kirchplatz,
sowie zur Mitnahme im Gemeindeamt
Wer möchte, kann sich das Protokoll jeweils in digitaler Form zusenden lassen.
Email - Adresse an buero@schnifis.at*

EINLADUNG

ZU EINEM GLAS SEKT FÜR ALLE MÜTTER IN DIE KRONE

Die Gemeinde Schnifis möchte sich mit einem Gläschen Sekt bei allen Müttern für ihre wertvolle Arbeit das ganze Jahr über herzlich bedanken und lädt am Muttertag nach der Messe zum Aperitif ins Gasthaus Krone ein.



Wussten Sie, dass...

im Gemeindeamt kostenlose Ortspläne aufliegen? Ebenso sind im Gemeindeamt Walgau-Wanderkarten, Mountainbikekarten, Ansichtskarten und diverse Bücher zur Gemeinde oder Region käuflich erhältlich. Und in unseren Prospektständern liegen verschiedenste Ratgeber, Veranstaltungsprospekte oder Kursprogramme zu Lebensthemen zur freien Entnahme auf.

MAIKÄFER

Große Sammelaktion

Weil wir kein Gift gegen die Maikäfer verwenden wollen und dürfen, bitten wir um eure Mithilfe!

Sammelt so viele Maikäfer wie möglich in einem Gefäß. Um die Tiere nicht unnötig zu quälen, übergießt man sie mit kochendem Wasser.

Abgabe beim Bauhof Schnifis:

Jeden Dienstag: 16³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Jeden Freitag: 7³⁰ - 8⁰⁰ Uhr

Oder nach tel. Vereinbarung
0664 180 51 86

1€/Liter



DIE BESTEN DREI
JUNGEN SAMMELMEISTER
ERHALTEN EINEN PREIS!

Grünmüll

Freitag, 8. Mai 16 - 18⁰⁰ Uhr

Freitag, 12. Juni 16 - 18⁰⁰ Uhr

Freitag, 10. Juli 16 - 18⁰⁰ Uhr

bei der Hackschnitzelhalle

Bitte Häcksel- und Kompostiergut separat anliefern.

Rasenschnitt kann beim Hof Gerold Stachniß an der Schlinserstraße abgegeben werden.

Alle Mülltermine auf

www.schnifis.at / [verwaltung](http://verwaltung.at) / [muellentsorgung](http://muellentsorgung.at)

Straßensperren

1. 13.04.2015 bis zum 11.09.2015 § 1: Die **L 73 Übersaxner Straße** wird im Bereich von StrKm. 14,97 (Gemeindeamt) bis StrKm. 15,47 (Ortsende in Fahrtrichtung Röns) für den gesamten Verkehr gesperrt. Ausgenommen von dieser Sperre sind der Anrainerverkehr sowie die Zu- und Abfahrten zu den Gemeindestraßen "Oberdorf", "Blälsch" und "Mühlegasse".

§ 2: Der Verkehr wird großräumig über Schnifis und die Gemeindestraße "Schnifnerstraße" umgeleitet.

2. **07.06.2015 und 26.07.2015 jeweils zwischen 17 und 20 Uhr:** Aufgrund von Veranstaltungen (Orgelkonzert / Blechprojekt - Tonschmiede) werden Teilstrecken von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der **St. Nikolauskirche Bludesch** für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Fundamt

Gefunden:

- Jacke Skinfit (Berggasse)
- USB-Stick weiß
- Mütze Esprit, Strickmütze
- Dünner Herrenpullover braun
- Dünne Damen-Strickjacke schwarz
- Oranger Fahrradhelm



Verloren:

- Schlüsselbund - vermutlich Sportplatz
- Gürtel

Papiersammlung

Freitag, 12. Juni, ab 16 Uhr

Bitte Papier gebündelt oder in Kartons an die Straße stellen. Die Feuerwehrjugend dankt!

SCHNIFIS HILFT - ERDBEBENHILFE NEPAL



In Zusammenarbeit mit:



Spendenkonto:
AT25 3742 4000 0241 4100
Raiba Frastanz-Satteins
(spesenfrei eingerichtet durch Raiba)

Bareinzahlung bei Gemeinde Schnifis
ebenfalls möglich

www.theofritsche.at

Durch das furchtbare Erdbeben in Nepal ist die Bevölkerung eines der ärmsten Länder der Welt sehr betroffen. Im Herbst 2012 durften wir die Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit dieser Menschen erleben und möchten mit dieser Aktion wenigstens etwas zu der dringend benötigten Hilfe für dieses Land beisteuern. Theo Fritsche hält sich derzeit in Nepal auf und kann sich so ein Bild vom großen Leid machen.

Ziel ist es, über seine Beziehungen unbürokratisch und rasch jenen Hilfe zukommen zu lassen, die diese am nötigsten brauchen.

Wichtig für uns ist auch, dass jeder Euro, der gespendet wird, bei den Menschen dort ankommt. Gerne werden wir auf unserer Webseite davon berichten, WIE und WO die Spendengelder eingesetzt wurden.

Wenigstens einigen Menschen können wir mit unserer Spende das Gefühl geben, dass sie mit ihrem Schicksal nicht allein gelassen werden.

Günter Berchtel, Mario Haug,
Norbert Burtscher und Björn
Berchtel

धन्यवाद
DANKE

PRÄSENTATION DES PROJEKTES RÄUMLICHE ENTWICKLUNG SCHNIFIS BEI DER LANGEN NACHT DER PARTIZIPATION

Liebe Bürger und Bürgerinnen!

Bei der Langen Nacht der Partizipation stellen Bgm. Anton Mähr und Projektbegleiter Markus Berchtold-Domig das Schnifner Projekt „Räumliche Entwicklung“ vor. Die Veranstaltung findet am **28. Mai 2015 ab 17.00 Uhr in der FH Vorarlberg in Dornbirn** statt. Wer Interesse hat, die Veranstaltung zu besuchen, kann sich beim Gemeindeamt bis 20. Mai anmelden (gemeinde@schnifis.at oder 05524 8515).



Weitere Informationen: www.langenachtderpartizipation.at

Es wäre schön, wenn einige Schnifner dabei wären!

DI Markus Berchtold, Büro Heimaten

Räumliche Entwicklung Schnifis 2010-2015

Beteiligung

- 64 Termine davon 7 öffentliche Großveranstaltungen
- Beteiligung von 1/3 der Bevölkerung (ca. 270 P.)
- 5 Arbeitsgruppen mit je 5-10 Mitgliedern
- 48 Interviews mit den Eigentümern der Gebäude im Dorfkern
- Gruppenspezifische Veranstaltungen mit Volksschülern, Jugendlichen, Senioren und Erwachsenen

Besondere Herausforderung

- Wechsel der Gemeindevertretung während des Prozesses
- Auftraggeber war Bgm. Andreas Amann, interimistisch Vize-Bgm. Gerhard Rauch, weitergeführt und zum Abschluss gebracht mit Bgm. Anton Mähr

Wesentliche Ergebnisse

- Wandel in der Raumplanung
- Gemeinsam getragenes Bewusstsein für die räumliche Entwicklung der Gemeinde
- Räumliches Entwicklungskonzept (REK)
- Spiel- und Freiraumkonzept
- Leitlinien zur baulichen Entwicklung



Ein Tag für die Familie

Ein ganzer Tag im Zeichen von Gesundheit und Bewegung, veranstaltet vom Sozialausschuss der Gemeinde Schnifis, bietet ein breit gefächertes, kostenloses Angebot für die ganze Familie.

Vorträge

Um **11 und 16 Uhr** hält Gesundheitsberater Martin Nigsch Kurzvorträge zum Thema „Bewegung und Ernährung - eine Kombination fürs Leben“.

Für den **Gesundheitscheck** ist eine Anmeldung beim Stand der Bücherei am Kirchplatz unbedingt erforderlich. Sie erhalten Infos zu Ihrem Bewegungs- und Ernährungsverhalten, Körperzusammensetzungsanalyse, persönliche Beratung.

E-Bike

Nützen Sie die Möglichkeit, unterschiedliche E-Bike-Typen und deren Fahreigenschaften kennenzulernen. Helme sind vorhanden.

Stationenpass

Mit dem Stationenpass, den Sie bei jeder Station erhalten, können Sie Stempel bei den für Sie interessantesten Angeboten sammeln. Es gibt Pässe für Erwachsene und für Kinder.

Tombola

Wer fünf Stempel in seinem Stationenpass hat, kann diesen im Saal in die vorgesehene Box werfen und nimmt damit an der Tombola teil.

Um 17 Uhr gibt's für die anwesenden Gewinner im Laurentiussaal tolle Preise zu gewinnen!

Stationen:

- Kirchplatz
- Pfarrheim - Saal, 2. OG
- Volksschule
- Schulplatz
- Turnsaal
- Kindergartenspielplatz
- Laurentiussaal und Innenhof
- Sitzungszimmer
- Sportplatz
- Tennisclub
- Seilbahn
- Wassertrete, See
- Firma Erhart, Parkgelände

Angebote:

- Krankenpflegeverein | Mobiler Hilfsdienst
- Nordic Walking
- Geführte Wanderung zum Hensler
- Bücherei - Lesecke „Zum Lesen bewegen“
- Info zu Massageanwendungen
- Individueller Gesundheitscheck
- Autogenes Training
- Öffentliche Musicalprobe der Volksschule
- Kräuterwanderung mit Aufstrichherstellung
- Pedalinos und Outdoor-Spiele
- Swing&Dance-Show und Einführung in den ChaChaCha
- Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen
- Kinder-Bewegungsstation
- Impulsreferate „Bewegung und Ernährung“
- Erste Hilfe mit Defibrillator
- Pflanzen von Gemüsekeule und Blumeninsel
- Pilates
- Seniorenturnen mit verschiedenen Themen
- Stationen rund um den Ball
- Slackline | Kistensteigen | Hindernisbahn
- Kneippen mit Naturheilpraktiker
- E-Bike Testfahrt und Beratung
- **Für Bewirtung ist ausreichend gesorgt**
- (Ein Teil der Einnahmen aus Essen und Trinken kommt der Aktion „Schnifis hilft Nepal“ zugute.)



JUNGBÜRGERFEIER

Mit einem Rundflug bei Kaiserwetter über ihr Heimatdorf startete die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1993 – 1997 am Samstag, dem 7. März 2015. Organisiert vom Jugend- und Sportausschuss Schnifis traf man sich um 13:30 Uhr und fuhr gemeinsam nach Ludesch zum Wucher-Hangar, wo die Jugendlichen bei einem Aperitif allerhand Interessantes über den Pilotenberuf und die Arbeit bei Wucher Helikopter erfuhren, oder was für Leute eine Garage für ihren Privathubschrauber

dort gemietet haben.

In bester Stimmung ging es zurück nach Schnifis. Im Laurentiussaal erinnerte Bürgermeister Anton Mähr im Rahmen eines Festaktes an Rechte und Pflichten der Schnifner BürgerInnen. In einer interessanten Fotoschau stellte er das alte dem neuen Schnifis gegenüber, umrahmt vom Quintett Saxappeal.

Nach dem offiziellen Teil ließen sich die gut dreißig JungbürgerInnen ein schmackhaftes Abendessen schmecken und vergnügten sich bei Musik an der Bar.

Herzlichen Dank dem Jugend- und Sportausschuss für die schöne Feier.

SANIERUNG GRUNDABLASS FALLERSEE

Nach den Erfahrungen mit dem Hochwasser im Juni 2013 wollte man eine Wasserstandsabsenkung des Fallersees als Speicher für zukünftige Hochwassersituationen ermöglichen.

Die Mitarbeiter des Bauhofs Schnifis veranlassten die Abdichtung des See-Ablasses mittels eines Ballons, der durch den Taucher Reinold Amann aus Röns in ca. drei Meter Wassertiefe eingebracht wurde. Sodann wurde der etwa fünfzig Jahre alte Schieber abgetragen und durch einen neuen ersetzt.

Jetzt kann bei einem angekündigten Starkregenereignis oder bei Bedarf der Wasserspiegel des Sees abgesenkt und der See so als Puffer genutzt werden.



„Schnüfis – do bin i dahäm“

Da wir als Jahresthema „Schnüfis – do bin i dahäm“ gewählt haben, sind wir zu jedem Kind einmal nach Hause gegangen, bzw. werden es noch tun. Die Kinder sind sehr stolz darauf, uns ihr Daheim zu zeigen. Wir spielten, hatten Spaß und durften jede Menge tolle Dinge sehen.

DANKE an die Eltern, dass sie uns so herzlich empfangen haben!

Ebenso durften wir die Sennerei Schnifis und die Familie Nigg auf dem Bauernhof besuchen. In der Sennerei wurde den Kindern ganz genau erklärt, wie der gute „Schnifner Bergkäse“ gemacht wird. Als wir alles besichtigt hatten, bekamen wir nach einem tollen Film Bergkäse, Joghurt, Milch und Saft.

Es war ein schöner und lehrreicher Vormittag in der Sennerei Schnifis – DANKE!

Auf dem Bauernhof haben wir ebenfalls viele aufregende Dinge erlebt. Gleich schon am Morgen durften wir den Kühen und Pferden das Frühstück geben. Alle Kinder waren begeistert - sie halfen Daniela und Daniel den Stall zu kehren, die Melkstation wurde genau gezeigt, und zum krönenden Abschluss putzte Daniel die Pferde und spannte sie in die Kutsche ein. Nun konnte unsere Kutschenfahrt beginnen. Daniela und Daniel führten uns mit ihren prächtigen Rössern in den Kindergarten.

Es war ein wunderschönes Erlebnis. DANKE, dass wir den Inafarahof besuchen durften.

Leiterin Anna Keckeis



ganz oben: Besuch bei Marika | oben links: Wir hatten viel Spaß

oben rechts: Die richtige Kleidung ist besonders in der Sennerei wichtig

➔ *In der Sennerei wurde uns alles genau erklärt*

↓ *Besuch bei Matteo*





↑ *Es gibt viel zu erleben auf dem Bauernhof...*
→ *Unsere tolle Kutschenfahrt zum Kindergarten*



Stilblüte 1:

David erzählt einem Mädchen: „I kann scho Englisch, i han dahäm a Büachle, wo luter englische Wörter dina stohn. I ka scho „Hello, my name is David“, und: „So....des hätt i etz amol scho glernt, etz gohts numma lang, denn bin i an Engländer!“

Stilblüte 2:

Rebekka kommt mit entzündeten Ohrläppchen in den Kindergarten. Wir fragen sie, warum sie so rote Ohrläppchen hat. Rebekka sagt: „Woasch, i verträg nur die echta Ohreringle, well di andra, dia us Beton, dia verträg i eba ned so guat.....“

Kurzprojekt: Alles rund ums Küken

Im Sachunterricht haben wir derzeit das Thema Bauernhof. Zu diesem Thema bereiten die SchülerInnen Referate vor. Weiters haben wir einen Brutkasten mit Eiern in der Schule und hoffen nun, dass unsere Küken nach 21 Tagen auch wirklich schlüpfen. Für die Küken ist schon alles vorbereitet. Sie dürfen zwei bis drei Wochen bei uns bleiben.

Andrea Rottmar

Zwerghühner brüten

Letzte Woche kam Frau Rottmars Schwester Myriam Bickel mit einer Überraschung zu uns in die Klasse. Sie hatte einen Brutkasten und zwei Kartons Eier dabei. Paarweise durften wir uns ein Ei aussuchen. Madeleine und ich nahmen das kleinste Ei mit Pünktchen. Alle Eier müssen nun täglich im Brutkasten zweimal gedreht werden. Wir sind alle schon ganz gespannt, ob wir es schaffen, Zwerghühner auszubrüten.

Lea Rauch (3. Klasse)



Referat Esel

Laura und Anna haben ein Referat zum Thema Esel zusammengestellt. Dieses haben sie dann direkt beim

Stall und mit dem Esel Lola vorgetragen. Als große Überraschung durften alle MitschülerInnen eine Runde Eselreiten. Danke auch an Markus (Papa von Laura), dass du dir die Zeit genommen hast.

Schön war's, Andrea Rottmar



Live dabei: Studenten in der Volksschule

Wir sind zwei Studenten der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg und dürfen seit dem 20. April in der 3. Klasse der VS Schnifis unser Blockpraktikum des 6. Semesters absolvieren und viel für unseren zukünftigen Beruf dazulernen, den wir bereits ab Herbst selbst ausüben werden. Wir fühlten uns schon nach kurzer Zeit sehr wohl und freuen uns auf zwei weitere erfahrungsreiche und spaßige Wochen mit den Schülerinnen und Schülern.

Jennifer und Benedikt



Der tote Winkel - 20. April 2015

Am Montagmorgen liefen die 3. und die 4. Klasse zur Firma Erhart. Conny von „Sicheres Vorarlberg“ begrüßte uns und fragte uns dann nach dem toten Winkel. Ob wir schon was darüber gehört hätten?. Wir sagten alle ja, weil wir schon einen Film angeschaut haben. Beim hintersten toten Winkel fingen wir an. Wir sprachen darüber, wo es am gefährlichsten und am sichersten ist. Bei der Lkw-Kabine ist der Bereich am gefährlichsten, da wird der Mensch quasi unsichtbar. Ganz vorne bei der Frontscheibe ist man auch quasi unsichtbar. Beim Kunststoffwürfel sahen wir, was passieren könnte. Am Schluss hat Birgit eine tolle Jause gerichtet. Es war sehr interessant!

Laura Stropnik (3. Klasse)

Auch wir Lehrpersonen bedanken uns bei der Firma Erhart-Transporte für ihr Mitwirken an dieser Aktion, und auch bei „Sicheres Vorarlberg“ für die Aktion „Trixi – Toter Winkel“.

Barbara Böckle







Kwela

Text und Musik: Andreas Schmittberger
Wassermark: Genzid Amann
Veranstalter: VS Schöllis-Kinder, Eltern, LehrerInnen

In Zusammenarbeit mit Ulrich Tegetmeier (Bühnenbild), Barbara Böhmig (Pianistin), Brigitte Scheller-Moser (Larzipädagogin) und Andreas Neusser (Theatercoach)

Wo: Laurentiusaal Schnifis
Wann: Freitag, 19.6.2015, 19.30 Uhr
Sonntag, 21.6.2015; 17.00 Uhr
Dienstag, 23.6.2015, 10.00 Uhr

Einlass: eine halbe Stunde vor Beginn



Eintritt: Freiwillige Spenden

Wir befinden uns schon mitten in den Vorbereitungen – Sprechrollen üben, Singen, Tanzen, Kulisse gestalten, Kostüme nähen, ...

Freut euch, es wird super!!!

"Die Sonne brennt und der Regen kommt nicht. Nur roter Staub und der Regen kommt nicht. Und dieser Durst hört niemals auf!"...
singen die Tiere Afrikas.

In einer Konferenz der Tiere beschließen sie nach Wasser zu graben.
Das gefundene Wasser wird ihnen jedoch von den Gespenstern der Nacht wieder gestohlen.
Wie können Gespenster besiegt werden? Und wie gewinnt das Zebra Jake das Herz von seiner Angebeteten Priscilla?

Davon und von anderen Geheimnissen erzählt die Geschichte.

Einwöchiges Englisch-Projekt an der Mittelschule Satteins

In der Woche vor den Osterferien (23. – 27. März 2015) wurde für 56 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der normale Stundenplan über Bord geworfen und stattdessen **30 Stunden Englisch mit ABCi** auf den Plan gebracht...

ABCi ist ein gemeinnütziger Verein, der mit Hilfe freiwillig tätiger Muttersprachler die Verbreitung der englischen Sprache in österreichischen Klassenzimmern fördert.



Stephen Behan (Irland) und sein Team - James (Irland), Mike und Rebecca (beide aus England) sowie Lauren (Kanada) - boten unseren Viertklässlern ein abwechslungsreiches Programm aus **Informationen, Spielen, Songs, Theater** und **verschiedenen anderen Aktivitäten**.

Auch ihre **diversen Workshops** „Kommunikation und Aussprache“, „Reise und Kultur“, „UK und US Sportarten“, „Gesundheit und Fitness“ sowie „Englisch für EDV“ sind bei den Schüler/innen gut angekommen und haben nicht nur Körper und Geist angesprochen, sondern auch sämtliche Sprachkompetenzen (*Hör- und*



Leseverständnis, Schreib- und Sprechfähigkeit) gefordert und gefördert.

Während der gesamten Woche waren die Teilnehmer/innen aufgefordert, in den Klassen ausschließlich Englisch zu sprechen, was für einige eine ziemliche Herausforderung war. Doch ihre Bemühungen wurden belohnt – die Scheu davor, Fehler zu machen, sank, und die **Freude am Englisch-Sprechen** wurde geweckt.

Was in dieser Woche natürlich auch nicht zu kurz kam, war der **Spaß!!!** Unsere 5 „Native-Speakers“ waren allesamt jung, dynamisch und mit Begeisterung bei der Sache, und so dauerte es auch gar nicht lange, bis der Funke übersprang...

Bei der Abschluss-Präsentation am Freitag schließlich zeigten die Schüler/innen den eingeladenen Gästen (Eltern, Sponsoren, Mitschüler/innen) eine kleine Kostprobe dessen, was sie während dieser Projektwoche alles gemacht und gelernt hatten... und wurden mit viel Applaus belohnt.

Abschließend möchten wir uns noch einmal **ganz herz-**



lich bei unseren Sponsoren **bedanken**, die dieses gelungene und tolle Englisch-Projekt so großzügig unterstützt haben:

- unsere Schulsprengel-**GEMEINDEN** Satteins, Göfis, Schlins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg



Für den Bericht Angelika Feier

Schnüfis uf än Blick 2015

Einsendeschluss		Erscheinungsdatum
So 5. Juli	Ausgabe 44	Do 16. Juli
So 20. Sept.	Ausgabe 45	Do 01. Oktober
So 22. Nov.	Ausgabe 46	Do 03. Dezember

Neue Leitung der Musikschule Walgau

Die Musikschule Walgau besteht derzeit aus ca. 930 Schülerinnen und Schülern, welche von insgesamt 38 Lehrkräften unterrichtet werden. Das besondere Merkmal ist deren Kennzeichnung als Wandermusikschule. Insgesamt haben zehn Mitgliedsgemeinden im Walgau die Trägerschaft der Musikschule übernommen. Nach Möglichkeit findet der Unterricht somit direkt vor Ort in jeder der zehn Mitgliedsgemeinden statt.

Anfang April hat der seit längerem tätige Direktorstellvertreter **Christian Mathis** die Leitung als **Direktor der Musikschule Walgau** übernommen. Christian Mathis arbeitet seit 11 Jahren als Klarinettenlehrer an der Musikschule Walgau. Davor studierte er Klarinette am Landeskonservatorium in Feldkirch und anschließend Dirigieren an der Hochschule für Musik in Nürnberg-Augsburg. Vor kurzem absolvierte er eine Schulleiterausbildung und ist deshalb für die neue Aufgabe als Direktor bestens qualifiziert.



„Die Weiterentwicklung und zukünftigen Herausforderungen der Musikschule Walgau liegen uns sehr am Herzen, und deshalb freut es uns, mit Christian Mathis einen kompetenten und engagierten Direktor zu haben, der sich diesen Aufgaben stellt“, so **Peter Neier** (Bürgermeister von Nüziders und Obmann des Trägervereins).

Die positive Arbeit der Musikschule Walgau unter-

streicht nicht zuletzt der im März über die Bühne gegangene Wettbewerb von Prima la musica. Dabei erzielten 2 teilnehmende Ensembles eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb und insgesamt 9 weitere Teilnehmer ausgezeichnete Ergebnisse.

Akzente setzen – Seit 1. April konnte man sich an der Musikschule Walgau für das kommende Schuljahr 2015/16 anmelden (Anmeldeschluss 30.04.). Unter anderem auch für die „Musikmäuse“, welche NEU eingeführt werden. Es handelt sich dabei um „Eltern/Kind“ Gruppen mit einem Schwerpunkt beim Singen und Tanzen. „Wir sind um die frühzeitige Ausbildung Ihres Kindes bemüht und stellen dafür die geeigneten Rahmenbedingungen zur Verfügung“, so Christian Mathis.

Positionierung: „Auch zukünftig werden wir uns im Walgau als Bildungs- und Kulturträger positionieren und den Kindern und Jugendlichen eine hohe Wertigkeit von Musikausbildung mit auf den Weg geben“, fügt Christian Mathis hinzu.

Im Büro der Musikschule Walgau stehen Ihnen Frau Greussing und Herr Mathis für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung.

Mehr und ganz aktuelle Infos finden Sie unter www.musikschule-walgau.at

Schnifis gratuliert dem ehemaligen Musikant und Dirigent der Gemeindemusik ganz herzlich.

Ein musikalischer Höhepunkt ...

... des Musikschuljahres ist das Jahreskonzert der Musikschule Walgau, das am **Mittwoch, dem 13. Mai 2015, im Ramschwagsaal in Nenzing** stattfindet. Beginn ist um **19 Uhr**.

Solisten, Orchester und Bands präsentieren einen musikalischen Querschnitt von Barock bis Rock!

Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Nähere Informationen im Innenteil des Walgaublattes und auf unserer Homepage: www.musikschule-walgau.at

öffentliche Sitzungstermine der Gemeindevertretung Schnifis 2015

jeweils Donnerstag (Änderungen vorbehalten)

2. Sitzung	11. Juni
3. Sitzung	09. Juli
4. Sitzung	17. September
5. Sitzung	05. November
6. Sitzung	17. Dezember



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Warum das REK so wichtig ist...

Das REK Walgau (Räumliches Entwicklungskonzept) beschreibt die Grundsätze und Ziele der räumlichen Entwicklung im Walgau, das REK Schnifis tut dies konkret für das Gemeindegebiet. Nach intensiver Arbeit und vielen Diskussionen in den Walgau-Gemeinden werden nun die Rückmeldungen aus den einzelnen Auflageverfahren verarbeitet. Nachstehend illustrieren Luftbilder (Quelle: alle Land Vorarlberg) verschiedene Aspekte:



Leerstehende Gebäude (wie beispielsweise im Ortskern von Schnifis) finden sich in allen Walgau-Gemeinden. Die Gründe dafür sind vielfältig: Erbschaftsangelegenheiten, die Notwendigkeit zur Sanierung, etc. Eine gemeindeübergreifende Beratung und Unterstützung der Eigentümer ist angesagt.



Die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zum Erhalt und Betrieb der Bäder im Walgau und die gemeinsam getragene Sanierung des Walgaubades sind ein Zeichen gelebter Solidarität zwischen den Gemeinden. Mit diesem Projekt hat die vor drei Jahren gegründete Regio Im Walgau ihre Reifepfung bestanden.



Die Entwicklungsmöglichkeiten an den Berghängen sind oft mit der landwirtschaftlichen Nutzung verbunden. Hier muss eine sorgfältige Abwägung zwischen den Belangen der Berglandwirtschaft und der Entwicklung von wertvollen Natur- und Erholungsräumen stattfinden.



Die Entwicklung der Kulturlandschaft und der Erhalt prägender Bestandteile (Heubargen, Trockenmauern, Streuobstwiesen usw.) sind ebenfalls Thema im REK Walgau. Konkreter wird dies, wenn die Region ein Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) erarbeitet.

Factbox:

14 Kerngemeinden bzw. ca. 37.600 Walgauer:

Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen.

Außerordentliche Mitglieder: Lorüns, Stallehr, Bürserberg, Brand, Thüringerberg und die Städte Feldkirch und Bludenz

Obmann: Bgm. Florian Kasseroler, Nenzing

Obmannstv.: Bgm. Michael Tinkhauser, Bludesch, sowie Bgm. Walter Rauch, Dünserberg

Sitz:

Regio im Walgau, Nenzing,

www.imwalgau.at | www.wiki.imwalgau.at



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Die Regio Im Walgau sucht : schreibende Wikinger!

Datum:

Dienstag, 19. Mai 2015 um 19:00 Uhr

Ort:

*Computerraum der Polytechnischen Schule Thüringen,
Kirchgasse 4, 6712 Thüringen (gegenüber der Kirche)*

Wer mag, kann gerne seinen eigenen Laptop mitbringen.

Ziel ist es,

eine kleine, engagierte Schreibgruppe zum WalgauWiki (www.wiki.imwalgau.at) zu gründen.

Anmeldung erbeten an 05525 62215-151, sekretariat@imwalgau.at

Wiki als Walgau-Lexikon zum Mitgestalten

mit besonderen Eigenschaften

Das Walgau-Wiki ist – ähnlich der „großen Schwester“ Wikipedia - ein Online-Nachschlagewerk mit und für Walgau-Themen. In einem Wiki geht es aber um mehr: Es geht um **gemeinsames Arbeiten** und **Mitteilen von Wissen**.

Sie können auf wiki.imwalgau.at lesen wie auf jeder anderen Homepage auch. Aber nicht nur das, der entscheidende Unterschied ist: Sie können und sollen zudem noch **aktiv mitarbeiten** und das WalgauWiki **mitgestalten**. **Dies können Sie** durch Schreiben eines Artikels oder durch Ergänzen oder Verändern eines bestehenden Beitrages auf einer Wiki-Seite.

Als Begleiter steht allen Mitwerkenden Richard Werner bereit, der in drei Jahren eine Gruppe von Schreibenden (Damen und Herren) mit technischen und entwickelnden Tipps unterstützt.

Denn jeder Schreibwillige hat einen Knäuel an Themen, den er oder sie z.B. abwickeln oder aufrollen will!

Bei diesem Vorhaben steht die „Schreibende Gegenwart“ im Vordergrund. Die Gegenwart steht als Zeitraum der letzten fünf Jahre 2014, 2013, 2012, 2011 und 2010 im Brennpunkt der Bearbeitung.

Was geschah im Walgau? Was davon fand den Weg nur zum Teil in die Zeitungen?

Was ist den Frauen und Männern wichtig – so wichtig, um es festzuhalten?

Was ist den Mädchen und Burschen ein Event gewesen und wohin hat er geführt?!

Welche Tanzrunde der Seniorinnen und Senioren pflegt mehrmals im Jahr das Zusammensein?

Die Texte sind im Hinblick auf das Thema frei für jede Autorin. Die Ereignisse im Walgau sollen im Vordergrund stehen.

Das Wiki als Lexikon wird sich entwickeln, wenn die Interessensgruppen einen Beitrag leisten. Als Beitrag zählen Nachrichten, Aktivitäten (z.B. ein Tennismatch) und Ereignisse in Zeit und Raum – ganz nach den Vorstellungen der „Literaten“. Kurzgeschichten über Schul-Ausflüge können eingebracht werden. Personen, die Gruppen leiten, können Kurztexte verfassen und Ergebnisprotokolle von öffentlichen Sitzungen einbinden.

Weitere Infos:

Regio Im Walgau, Tel: 05525 62215 151, sekretariat(at) imwalgau.at

2015 Frühling . Sommer	
VORTRÄGE	EXKURSIONEN
	
	06.06. Biotopexkursion Mag. Andreas Beiser Nenzing . Parkplatz Agrargemeinschaft 9 Uhr
	11.06. Heilkräuterekkursion Mag. Charly Worsch Bludesch . Friedhofslinde . 14 Uhr
	21.06. Biotopexkursion Mag. Andreas Beiser Dünser Älpele . 9.45 Uhr
	27.06. Bürser Schlucht AltBgm. Helmut Zimmermann Bürs . Gemeinde . 10 Uhr
	11.07. Wiesenbewohner Mag. Timo Kopf Ludesch . Gemeindezentrum . 14 Uhr

„2 für 1“: Minigolf Seeanlage Bregenz

Bei der „2 für 1“-Aktion der 360 – Vorarlberger Jugendkarte sparen zwei Karten-InhaberInnen gemeinsam einen Eintritt. Jeden Monat aufs Neue! Gültig an den angegebenen Tagen und beim Vorweisen der 360 cards. Infos unter www.360card.at/2f1 (foto shutterstock)



Helm-Aktion Zweirad Loitz

Damit Jugendliche ab sofort sicher losdüsen können, bekommen sie mit ihrer 360 card € 10,- Ermäßigung beim Kauf eines Helms bei Zweirad LOITZ in Lauterach. Gültig im Mai 2015 ab einem Einkaufswert von € 50,-. Infos unter www.360card.at/loitz.

Sportlich in den Frühling – Hypo Meeting 2015

Am 30. und 31. Mai findet das diesjährige Hypo Meeting im Mösle-Stadion in Götzis statt. Für alle 360-InhaberInnen, die das Leichtathletik Event besuchen, gibt es ein gratis Fruchtsaftgetränk. Auch sonst heißt die Devise: „Sportlich in den Frühling“ – egal ob Minigolf, Fußball, Schwimmen oder Fahrrad fahren: Die 360 bietet Jugendlichen im Ländle zahlreiche Ermäßigungen und Angebote. Alle Infos zu den 360-Vorteilen findet man unter www.360card.at/vorteile. Über die sportlichen Möglichkeiten in Vorarlberg können sich Jugendliche auch im aha informieren unter www.aha.or.at/sport.

„Fätter“ Festivalsommer

Fast schon Kultstatus hat das 360-Gewinnspiel „fättige Freitag“, bei dem 360-InhaberInnen regelmäßig „fätte“ Preise gewinnen können! Vom 5. bis 12. Juni 2015 werden 1 x 2 Festivalpässe für das Szene Openair und vom 19. bis 26. Juni 2015 1 x 2 Festivalpässe für das

Foto: Szabo, OA Lustenau



FM4 Frequency verlost. Mitmachen geht ganz einfach: Auf www.360card.at/ff gehen, Video anschauen und drei Fragen richtig beantworten!

Festivalplaner und Ticketverkauf

Alles Wissenswerte zum Vorarlberger Festivalsommer gibt es im kostenlosen Festivalplaner, der im aha Bregenz, Dornbirn und Bludenz aufliegt. Neben den Infos, wer, wann, wo spielt, finden 360-InhaberInnen darin auch besondere Ermäßigungen. Im aha gibt es außerdem Tickets fürs Szene Openair - und zwar so günstig wie nirgendwo anders: 3-Tages-Tickets um € 63,30 nur mit der 360 card! Genaue Infos unter www.aha.or.at. Alle Festival-Termine sind auch online abrufbar unter www.360card.at/events.

„2 für 1“: 2 x baden, 1 x zahlen! #2f1

Bei der „2 für 1“-Aktion der 360 – Vorarlberger Jugendkarte sparen zwei Karten-InhaberInnen gemeinsam einen Eintritt. Jeden Monat aufs Neue! Gültig an den angegebenen Tagen und beim Vorweisen der 360 cards.



Reparaturcafé in der Umweltwoche

Warum wegwerfen, wenn man noch reparieren, recyceln oder upcyclen kann? „Ressourcenschonung“ lautet das Motto während der Vorarlberger Umweltwoche vom 30. Mai bis 7. Juni 2015. Im Reparaturcafé im aha unterstützen jugendliche Experten Jugendliche dabei, das Beste aus ihren alten Klamotten und PC's herauszuholen.

Junge **Schneidertalente** aus der HTL Dornbirn unterstützen Jugendliche dabei, ihre Klamotten zu flicken oder aufzupimpen.

Junge **Computerspezialisten** unterstützen Jugendliche dabei, ihren alten PC zu reparieren, auf- oder umzurüsten (gratis Media Server, Emulator installieren und vieles mehr).



Termin: 3. Juni 2015, 14 bis 17 Uhr

Ort: zeitgleich im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz. Kostenlos und ohne Voranmeldung.

Gratis Moped-Fahrsicherheitstraining

Sicherheit geht vor! Exklusiv und nur für 360-InhaberInnen gibt es am Samstag, 27. Juni 2015, ein gratis Moped-Fahrsicherheitstraining. Durchgeführt wird das Training vom Polizei-Sportverein Vorarlberg. Interessierte können sich bis 13. Juni 2015 unter office@360card.at anmelden. Die Teilnehmerzahl ist

begrenzt. **Termin:** 27. Juni 2015, 13.30 bis 17 Uhr PKW
Parkplatz Spar Zentrale, Dornbirn

Foto Polizeisportverein



„Das Ausland ruft“ – Landesförderung für Freiwilligeneinsätze außerhalb Europas

Seitens des Jugendreferates beim Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde eine Individualförderung für junge VorarlbergerInnen von 18 bis 26 eingerichtet, die einen freiwilligen Einsatz in einem Land außerhalb Europas absolvieren. Gefördert werden drei- bis zwölfmonatige Einsätze bei Non-Profit-Organisationen im Sozialbereich, die nicht bereits durch andere Stellen finanziert sind. Junge Menschen sollen zu einer aktiven Bürgerschaft, Solidarität und Toleranz motiviert werden. **Weitere Informationen unter www.vorarlberg.at**



„EureProjekte“ – kreative Ideen werden gefördert!

Im Rahmen der Aktion "EureProjekte" erhalten Jugendprojekte bis zu € 500,- Anschubfinanzierung und gratis Beratung. Vor kurzem wurde das zweite Vorarlberger Projekt, welches bei EureProjekte eingereicht wurde, genehmigt! Mit dem Kurzfilm „Neujahr“ möchten Jugendliche zur Diskussion über regionale Gesellschaftsprobleme anregen. Das Vorarlberger Projekt ist nur eines von bereits über 50 Projekten, die Jugendliche

sich ausgedacht und entwickelt haben und die nun in die Umsetzung gehen. Die Ideen reichen von Designer-Kleidung für Menschen mit Behinderung über „Buddies“ für Flüchtlinge bis zum Bemoosungsprojekt für Innenstädte.

Alle jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren können ihre Projektidee einreichen. Bei Interesse einfach registrieren auf www.aha.or.at/eureprojekte und ein Beratungsgespräch im aha vereinbaren.



„Schubidu“ Kinderfestival in Hard

„Schubidu“ – das wird ein Spektakel! Am 6. und 7. Juni 2015 lädt das Kulturreferat der Marktgemeinde Hard zum ersten Harder Kinderfestival. Clown-Theater, Familienkonzerte, Lagerfeuermusik, Performances, Stelzenläufer und vieles mehr verwandeln die Festwiese am See in eine riesige Festivalbühne. Eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit der Familie zu feiern und neue Leute kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, aber auch Selbstverpfleger sind am heißen Grill willkommen.

Familienpass-Tarif

Erwachsene und Kinder: je 7 Euro pro Tag (statt 9 €)
Festivalpass für zwei Tage: 12 Euro (statt 15 €)
Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen!
(bei Schlechtwetter: Eislaufplatz-Wettertelefon 05574/697252)

Empfehlung:

Tickets im Vorverkauf sichern – Rathaus der Marktgemeinde Hard, 05574/697. Mehr Infos, sowie das gesamte Programm sind unter www.hard.at/kultur veröffentlicht.

Vorarlberger
Familienpass
Tel 05574-511-24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

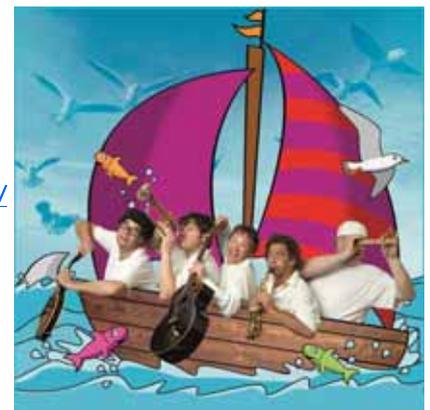


Foto: Kulturreferat Hard

Termine der Pfarre

Lange Nacht der Kirchen Kapelle St. Benedikt, Bischa (S 32)	Freitag, 29.05.	Informationen im Mai-Pfarrblatt sowie unter www.langenachtderkirchen.at
Ehejubiläumsmesse um 10.15 Uhr in Düns	Sonntag, 07.06.	Anmeldungen ab sofort bis 25.05. im Pfarramt möglich
Kinderfahrzeugsegnung um 18.00 Uhr in Schnifis	Samstag, 13.06.	Informationen rechtzeitig über das Pfarrblatt
Patrozinium um 09.30 Uhr in Schnifis	Sonntag, 28.06.	anschließend Einladung zu Agape
Fußwallfahrt nach Ziteil	09./10. 08.	Anmeldungen im Pfarramt Informationen über das Pfarrblatt im Juli



Alpmesse Staffelfeder

Sonntag, 21. Juni 2015,
11 Uhr

mit Pfarrer Pt. Niklaus Mottier

Bewirtung durch die Bassigger Bauern.



Alpmesse Alpe Hutla

Sonntag, 5. Juli 2015,
11 Uhr

Die Schnifner Bauern freuen sich auf
euer Kommen.
Für Speis und Trank ist gesorgt.



in ihren Gemeinden zum Wohl der Senioren und Seniorinnen da zu sein. Bei vielen gelungenen Veranstaltungen waren sie Erfolgsgaranten.

Der Kassabericht, vorgetragen durch Kassierin **Angelika Duelli**, wurde ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Dank an Angelika für so eine saubere Buch- u. Kassaführung.

Jahreshauptversammlung

Über siebzig Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung in den Magnussaal nach Röns. Ein Dank an **Reinold Martin** für die gesamte Vorarbeit sowie für die schöne Saaldekoration.

Obmann **Fritz Halbwirth** begrüßte die Mitglieder und freute sich über eine rege Teilnahme. Seine Grußfolge galt Bezirksobmann **Dr. Josef Oswald**, Bgm. **Anton Gohm**, Bgm. **Walter Rauch** und Bgm. in spe **Gerold Mähr** aus Düns.

Ein besonderer Willkommensgruß galt den Obmännern aus den Nachbargemeinden, **Fritz Lins** aus Satteins und **Ewald Erne**, sowie dem Altobm. **Werner Sonderegger** aus Schlins. **DI Arnold Duelli** verlas zum letzten Mal in seiner Funktion das Protokoll der JHV 2012.



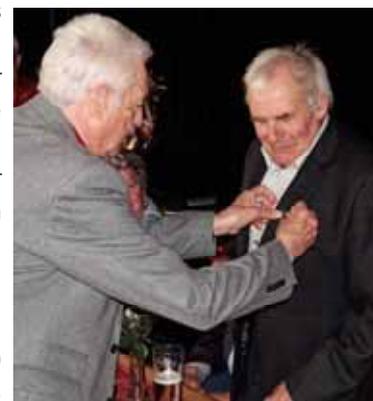
In seiner Laudatio hob Obm. Fritz vor allem dessen getreue und gewissenhafte Ausführung seiner Tätigkeit als Schriftführer hervor. Arnold bekleidete dieses Amt 20 Jahre lang und war nebenbei noch als Beirat tätig. Dafür wurde er mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Bezirksobmann Dr. Josef Oswald vor.

Die Funktion der Schriftführerin übernimmt nun **Anne-marie Hartmann**, die auch zugleich Beirat für die Gemeinde Dünserberg ist.

Ebenfalls mit dem Goldenen Ehrenzeichen wurde **Klara Steiner** ausgezeichnet, die über 20 Jahre als Beirätin, davon die letzten 12 Jahre als Obmann-Stellvertreterin fungierte. Ein „Urgestein“ im Seniorenbund seit der Gründung.

Das Silberne Ehrenzeichen erhielten die Beiräte **Erich Dobler** u. **Anton Hartmann**. Beide waren stets bemüht,

Nach einer Trauerminute für 14 verstorbene Mitglieder berichtete Obm. Fritz über die verschiedenen Tätigkeiten innerhalb des Seniorenbundes im abgelaufenem Jahr 2014. Zuerst galt sein Dank den vier Bürgermeistern für ihr Entgegenkommen an den Seniorenbund. Sein weiterer Dank galt der Geschäftsstelle in Dornbirn für die vielen positiv erledigten Ansuchen um Seniorenbeihilfe. Das Motto des Seniorenbundes bleibt: Einsatz für Belange der älteren Menschen wie Pflege der Geselligkeit, sinnvolle Nutzung der Freizeit, Gestaltung von verschiedenen Veranstaltungen udgl.



Der Mitgliederstand beträgt derzeit 160 Seniorinnen und Senioren.

Die durchgeführten Neuwahlen ergaben:

- Obmann Fritz Halbwirth
- Obmann Stv. Klara Steiner
- Schriftführerin Annemarie Hartmann
- Kassierin Angelika Duelli
- Beiräte Erich Dobler, Reinold Martin, Wilma Flügl und neu gewählt als Beirat für Schnifis **Margret Mähr**.

Zum Abschluss bedankten sich die Gäste für die Einladung und - wie nicht anders zu erwarten - mit einer spitzfindigen Bemerkung von Fritz Lins.

Für die vorzügliche Bewirtung und den kulinarischen Genuss zum Abendessen geht auch ein Dank an Margarethe und Edmund Gohm mit ihrem Team.

Mit großem Applaus für den Seniorenausschuss endete die Jahreshauptversammlung.

Fritz Halbwirth

14. Parallel-Kuppelcup um die Crystal-Trophäe in Bischofstetten, Niederösterreich

Am Samstag, dem 11. April 2015, machte sich eine Abordnung unserer Wettkampfgruppe erstmals zum Parallel-Kuppelcup, um den Sieg der Crystal-Trophäe nach Bischofstetten in Niederösterreich auf. Bei einem dichten Starterfeld von 108 Gruppen, darunter zahlreichen international bekannten Gruppen, war es oberstes Ziel von Christoph Jenni, Patrick Jenny, Christoph Dünser, Stefan Regensburger, Andreas Amann & Michael Stachniß, neue Kontakte zu knüpfen und über die Grenzen des Ländle hinaus wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Im Grunddurchgang ließen sie mit einer vermeintlichen Tagesbestzeit aufhorchen, jedoch schlichen sich Fehler ein. Es gelang der Truppe jedoch,

nach diesem holprigen Start ruhig zu bleiben, und so wendete sich das Blatt für unsere Mannschaft. Als zu Beginn der KO-Durchgänge die Gruppe aus Schnifis noch als krasser Außenseiter, als erste Vorarlberger Gruppe überhaupt, die an diesem Bewerb teilnimmt, auf dem Live-Stream nur teilweise zu sehen war, konnte man während des Wettbewerbsverlaufs sichtbar feststellen, dass die Kamera immer mehr in ihre Richtung positioniert wurde. Mit konstanten Zeiten zwischen 15,53 Sec. und 16,52 Sec. zeugten sie von ihrer Klasse und holten sich nicht nur den Tagessieg, sondern auch die Tagesbestzeit.

Die Kameraden und Kameradinnen der OF Schnifis und alle Fans gratulieren recht herzlich zu diesem außerordentlichen Erfolg. Wir wünschen euch weiterhin ein tolles Bewerbsjahr!

Katharina Duelli



Wissenstest der Feuerwehrjugend 2015

Auch heuer starteten wir unser Feuerwehrjahr 2015 mit den Vorbereitungen auf den Wissenstest. In den ersten Frühjahrsproben erarbeiteten und festigten wir die vom Landesfeuerwehrverband vorgegebenen Fragenkataloge in den verschiedenen Kategorien Bronze, Silber und Gold. Für die Austragung des Bewerbes stellten sich die Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Götzis zur Verfügung. Zur Überbrückung der Wartezeiten boten sie einen sehr ansprechendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Am 28. März war es so weit, und die Jugendlichen konnten ihr Können unter Beweis stellen. Die Bemühungen in den Vorbereitungsstunden zahlten sich aus, und die Mädchen und Jungs erbrachten wie gewohnt eine tadellose Leistung. Alle unsere Teilnehmer konnten das begehrte Leistungsabzeichen erlangen.

Fabian Wiederin, Marcel Regensburger und Joel Berchtel, holten sich die höchstmögliche Auszeichnung, das goldene Abzeichen, mit Bravour. Beim traditionellen Ausklang in der Pizzeria ließen wir den ereignisreichen Tag gebührend ausklingen.

Katharina Duelli

Unsere Neumitglieder Tobias Rauch, Peter Darnai und Moritz Geiger holten sich ihr erstes Abzeichen in der Kategorie Bronze. Simon Dünser, Julian Geiger und Johannes Schmidle zeichneten sich mit der Anstecknadel in Silber aus. Gleich fünf unserer Feuerwehrjugendmitglieder, das sind Chiara Geiger, Gabriella Moll,



Ernstfallübung mit der österreichischen Rettungshundebrigade

Am Montag, dem 27. April 2015, durften wir zusammen mit unseren Wehrkameraden der Feuerwehr Dünserberg eine tolle neue Erfahrung machen und erstmals gemeinsam mit der österreichischen Rettungshundebrigade eine spannende Probe abhalten.

In Zusammenarbeit mit unserem Zugskommandanten Günter Dünser stellte der Landesleiter der Rettungshundebrigade Fritz Gruber für Mensch und Tier eine besonders herausfordernde und reale Übung zusammen. Mittels des Szenarios mit vier Brandherden und mehreren verletzten Personen wurde eine Waldbrandsituation, bei der Arbeiter vermisst werden, nachgestellt. Es waren 15 Personen der Hundebrigade mit 8 Suchhunden und rund 60 FeuerwehrlerInnen im Einsatz. Das unwegsame und sehr steile Gelände stellte sich als eine zusätzliche Herausforderung für alle Beteiligten dar.

Besonders wirklichkeitsgetreu wurde die Situation, weil aufgrund eines aufmerksamen Anwohners die Rettungs- & Feuerwehrleitstelle, trotz vorhergegangener Ankündigung der Übung, aktiv wurde und die Sirenen über Schnifis erschallten.

So kommt es, das wir uns bei unseren Nachbarwehren gleichermaßen entschuldigen und ihnen dafür danken möchten, dass sie so schnell vor Ort waren. So können wir uns noch sicherer sein, dass in einem Ernstfall schnellstmögliche ortsübergreifende Hilfestellung gegeben wäre.

Vielen herzlichen Dank an alle Akteure, den Damen des Roten Kreuzes fürs Schminken, den Organisatoren, den Kameraden der OF Dünserberg und im Besonderen den KollegInnen der Österreichischen Rettungshundebrigade.

Katharina Duelli



Vorankündigung Trainingsbewerb mit Fahrzeugweihe in Schnifis

Die Ortsfeuerwehr Schnifis lädt recht herzlich zum Trainingsbewerb der Vorarlberger Feuerwehren ein.

In diesem Zuge werden wir unser neues Mannschafts-Transportfahrzeug feierlich einweihen.

Wann: Samstag, 13. Juni 2015

Wo: Sportplatz in Schnifis

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Wir würden uns über zahlreiche Besucher und Schlachtenbummler recht herzlich freuen.

Die Kameraden der
Ortsfeuerwehr Schnifis





Saison-Eröffnung beim Tennisclub!

Dank des guten Wetters sind die Tennisplätze des Tennisclubs Schnifis seit 20. April bespielbar – aufgrund des Dauerregens am letzten Wochenende fiel die geplante offizielle Saison-Eröffnung mit dem Mixed-Doppel-Turnier am 03. Mai aber leider ins Wasser. Mit Simon Lins, der als Obmann Thomas Amann abgelöst hat, und Ulrike Oberhuber und Lorena Luccon als neue „Damen-Verstärkung“ im Ausschuss sind heuer jedoch zahlreiche weitere Aktivitäten geplant.



Der neue Vorstand und unten Simon Lins als neuer Obmann des TC



Start der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften

Ab dem 09. Mai starten wieder die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften, an denen der TC Schnifis mit 3 Herren-Teams teilnimmt: In der Klasse der Über-35-Jährigen spielt das „Einser-Team“ mit Walter Maurer, Wilfried Berchtel, Thomas Geiger und Markus Alton in der zweithöchsten Spielklasse B gegen die Großclubs aus Hohenems, Feldkirch und Hard, und das „Zweier-Team“ in der D-Klasse gegen Bürs, Blons und

Klaus. Nach ihrem letztjährigen Aufstieg spielt die junge Herren-Mannschaft mit Oli Berchtel, Simon Lins, Andi Veith & Co. in der Allgemeinen Klasse in der Klasse C gegen die Teams aus Braz, Klaus und Hard. Bei den Junioren spielen die Schnifner in einer Spielgemeinschaft gemeinsam mit Schlins in der A-Klasse der U-17 gegen die Teams aus Bludenz, Dornbirn und Feldkirch. Details zu den Spielen findet ihr auf www.tc.schnifis.info, wir freuen uns jedenfalls auf zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen!

Tennis-Training für Volksschüler

Für ein Tennis-Training für Volksschüler stehen heuer wieder unsere Mannschaftsspieler Oliver und Elias zur Verfügung – die Trainings starten im Mai und finden jeweils Freitag nachmittags / Samstag vormittags statt. Bei Interesse am Training bitten wir um Kontaktaufnahme mit Jugendwart Wilfried Berchtel (Tel. 0650 / 500 5162), der die Termine dann koordiniert.



Und abschließend: Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Der Tennisclub ist eine „große Familie“ mit ca. 65 Mitgliedern, die gerne neue Mitglieder in ihre Runde aufnimmt! Also - kommt vorbei und probiert das Tennis spielen aus: Für Interessierte besteht die Möglichkeit, Gratis-Schnupperstunden auf dem Tennisplatz zu nehmen, oder für das erste „Schnupper-Jahr“ mit stark reduzierten Mitgliedsbeiträgen Vereinsmitglied zu werden und somit das ganze Jahr spielen zu können! Details auf www.tc.schnifis.info!

Der Schriftführer Stefan Duelli



Musik für die Gemeinde

Nach den heurigen Gemeinderatswahlen durften wir am **26.03.2015** in Schnifis und am **09.04.2015** in Düns zur konstituierenden Sitzung ein paar Stücke spielen.

In Schnifis rückten wir für unseren wiedergewählten Bürgermeister Anton Mähr und natürlich für die gesamte Gemeindevertretung aus. Das Vorstandsteam konnte bereits an diesem Abend beim Dirigieren eines Marsches ihr Taktgefühl unter Beweis stellen.



In Düns durften wir den neuen Bürgermeister Gerold Mähr mit seinem Team musikalisch in ihr neues Amt begleiten. Zugleich galt es, Ludwig Mähr als Bürgermeister zu verabschieden. Ludwig war der Musik immer sehr wohlgesonnen und besuchte auch regelmäßig unsere Veranstaltungen. Als kleines Dankeschön für sein großes Engagement für die Musik erhielt Ludwig eine VIP-Karte mit freiem Eintritt für die künftigen Veranstaltungen der Gemeindemusik.



Vielen Dank für die Einladungen! Wir gratulieren herzlich allen wiedergewählten Mandatären und den neu-

Mai einblasen 2015



en Helfern in den Gemeinde-Teams und wünschen allen viel Freude und Erfolg bei ihren Aufgaben.

Gebhard Berchtel

Bitte vormerken:

Spenden-Wunschkonzert

Wann: **Samstag, 6. Juni, 20.00 Uhr**

Wo: **Laurentiussaal**

Die Gemeindemusik möchte sich mit diesem Wunschkonzert bei allen Sponsoren und Spendern für die neue Vereinstracht offiziell bedanken. Wie bei der Hausammlung bereits angekündigt, kommen bei diesem Konzert vor allem die Musikwünsche der Grossspender zur Aufführung, was ein äusserst unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm ergibt. Ende Mai werden wir noch eine gesonderte Einladung zu diesem Konzert verschicken.

Wir freuen uns jetzt schon auf euren zahlreichen Besuch!



Einladung zum Sonnwendfeuer mit Dämmer-schoppen beim Funkaplatz

Am Samstag, dem 20. Juni 2015, lädt die Schnüfner Funkazunft zu einem gemütlichen Dämmer-schoppen mit musikalischer Begleitung ein. Auf dem Funkaplatz wird gegen Abend ein Feuer angezündet. Für Bewirtung ist bestens gesorgt.



Beginn:

20.Juni 2015 ab 17:00 Uhr

Häxa , Häxa , uf Panezla

BÄUERINNEN SCHNIFIS

Männer-Kochkurs „Rindfleisch“

Am 13. April 2015 veranstalteten wir Bäuerinnen einen Männer-Kochkurs mit Haubenchoch Werner Vögel.

Zubereitet wurden saftig zarte Fleischgerichte mit Rindfleisch von Manfred Jenny aus Schnifis.

Insgesamt wurden für 14 hungrige Männer rund 11 Kilo Rindfleisch in 13 verschiedene Gerichte verarbeitet. Unter anderem wurden folgende Köstlichkeiten verkostet:

Tafelspitz auf Blattspinat, Rumpsteak an Linsen, Rindersaftgulasch mit Serviettenschnitten, Rindsgeschnetzeltes, Brät- und Fleischknödel, Hacklaibchen u.v.m.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei Manfred Jenny, bei Werner Vögel für die zahlreichen Tipps rund ums Kochen sowie bei allen kochbegeisterten Männern für ihr reges Interesse.

Karin, Franziska und Daniela



Fronleichnam-Frühshoppen am 4. Juni 2015

Der Kirchenchor lädt wiederum die gesamte Bevölkerung zum traditionellen Fronleichnam-Frühshoppen in den Laurentiussaal in Schnifis ein.

Die Gemeindemusik Schnifis wird den Frühshoppen musikalisch umrahmen.

Patrozinium am Sonntag, dem 28. Juni 2015

An Patrozinium dürfen wir ein langjähriges Mitglied ehren. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.



*Sonntag, 7. Juni 2015
Kultursaal Düns
20⁰⁰ Uhr*



Schlagerkonzert mit dem Männerchor Nenzing

Udo Jürgens, Michael Jackson, Fats Waller, Hubert von Goisern, u.v.a.

Ohrwürmer aus fünf Jahrzehnten werden mit Instrumentalbegleitung zum Besten gegeben.

Eintritt: € 10,--

Franz Stachniß	Klavier
Georg Fliri	Bass
Stefan Greußing	Schlagzeug
Patrick Honeck	Gitarre
Franz Kikel	Leitung

Neues aus „Üs`rem Lada“

Am 10. Mai ist MUTTERTAG !

Sagen Sie DANKE mit einem Geschenk der Sennerei Schnifis. Unsere Verkäuferinnen Hildegard, Ulrike und Christine beraten Sie gerne und stellen für Sie das passende Geschenk zusammen, wie zB „Kässpätzle“, „zum Genießen“, „Spaghetti & Co“, „Muttertag-Frühstück“, „das perfekte Müsli“ oder „für zwischendurch“.



Der „klenne“ Schnifner Bergkäse

Der „klenne“ Schnifner Bergkäse wird in Formen mit einem Durchmesser von 30 cm hergestellt. Durch die Reifezeit von mind. 12 Monaten ist er kräftig und würzig im Geschmack. Der „klenne“ Schnifner Bergkäse ist ausschließlich in „Üs`rem Lada“ in Schnifis erhältlich.



Schon probiert? Das Sennerei-Jogurt mit Winder Beeren!

„Wenn sich das mehrfach ausgezeichnete Natur-Jogurt unserer Sennerei mit den erntefrischen Beeren der Brüder Winder aus Dornbirn zu einem Beeren-Jogurt verbindet, entsteht etwas ganz Besonderes“, ist das Sennereiteam überzeugt. 100% Natürlichkeit im Geschmack – die Testpersonen sprachen sogar davon, dass sie sich durch den samtigen, aromatisch intensiven Geschmack um Jahre zurückversetzt fühlten, als man dem Natur-Jogurt reife Beeren aus dem eigenen Garten beimischte. Das Jogurt ist in den Sorten **Erdbeeren**, **Brombeeren** und **schwarzen Johannisbeeren** erhältlich.



Generalversammlung der Sennereigenossenschaft

Am Mittwoch, den 22. April 2015 fand die diesjährige Generalversammlung der Sennereigenossenschaft Schnifis in „Üsra Stuba“ statt. Obmann Peter Dünser informierte die Teilnehmer über die Schwerpunkte des vergangenen Jahres, gratulierte nochmals zu den zahlreichen Prämierungen und hielt Ausblick auf das kommende Jahr. Als Dankeschön für seinen Einsatz für Dreiklang und die jahrelange gute Zusammenarbeit überreichte Peter Dünser Altbürgermeister Ludwig Mähr ein Präsent der Sennerei.

Öffnungszeiten „Üs`r Lada“:

Montag – Samstag 8-12 Uhr, 17-18.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr, 17-18.30 Uhr

Sennerei Schnifis
Tel. +43 (0)524 2588
Fax +43 (0)524 2588-6
Homepage: www.sennerei-schnifis.at
Mail: vermarktung@sennerei-schnifis.at



Neuigkeiten vom ADEG – Konsumverein Schnifis



Unser neuer Lehrling stellt sich vor:

Belinda Heinzle hat am 4. Mai ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau im ADEG in Schnifis begonnen.

Sie ist 18 Jahre alt und kommt aus Laterns.

Das gesamte ADEG-Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Belinda:

Herzlich willkommen!!!



Blumen und Gemüsepflanzen im ADEG

Im Frühjahr und Sommer haben wir wieder Blumen und Gemüsepflanzen für Ihren Garten vorrätig. Gerne erfüllen wir auch Sonderwünsche auf Bestellung. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Sämereien im Geschäft.



Sommerzeit

Sobald das Wetter schön ist, werden wir wieder unseren Kaffeeplatz für unsere Kunden vor dem Geschäft eröffnen.

Wir laden Sie ein, Ihre Jause oder den Kaffee aus dem ADEG direkt vor dem Geschäft zu genießen.

Konsumverein Schnifis – Ihr Nahversorger

Tel: 05524 / 8502
Email: kv.schnifis@aon.at

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 7:30 bis 12:00
Mo, Di, Mi, Fr 15:00 bis 18:00

Darauf hat man bei der Seilbahn gewartet

Aufmerksamen Besucher/innen dürften das große Rad und die dazugehörigen kleinen Tafeln mit Nummern in der Tal- und Bergstation der Seilbahn bereits aufgefallen sein – für die anderen lohnt sich ein Blick darauf auf alle Fälle – insbesondere, wenn es bei der Seilbahn heißt: „Bitte warten“. Genau darum geht es nämlich: Die Wartezeit besser einschätzen zu können und die gewonnene Zeit so z.B. für einen Spaziergang, einen Besuch im Cafe Gerach vis à vis, der Wasserträte oder der Sennerei zu nutzen. Wie das funktioniert? Einfach eine kleine Tafel mit der Nummer 1 bis 8 ziehen. Der äußere Kreis des Rades zeigt an, welche Bahn gerade fährt, der Innere, wie lange die Wartezeit beträgt. Konnte ich beispielsweise eine Tafel mit der Nummer 3 ergattern, muss ich 16 Minuten warten. Oder kurz: Die eigene Tafel einfach mit der Zahl des äußeren Kreises vergleichen - die innere Zahl zeigt dann die Wartezeit an. Klingt auf den ersten Blick vielleicht kompliziert, spart aber viel (Warte)zeit – und die Mitarbeiter/innen der Seilbahn stehen bei Fragen natürlich gerne zur Verfügung.

Lesend warten

Ums Warten dreht sich auch das neue Projekt der Seilbahn in Kooperation mit der Bücherei Schnifis, denn ab dem 14. Mai – an dem sich Schnifis ganz offiziell gemeinsam bewegt – steht interessierten (oder wartenden) Menschen ein „Bücherhüsle“ zur Verfügung. Darin enthalten sind Bücher und Zeitschriften, die von der Bücherei Schnifis immer wieder aktualisiert werden und gratis die Wartezeit verkürzen sollen.

Alternative

Gute Nachrichten gibt es für Bergfreunde, die nicht warten wollen. Um dem enormen Andrang auf die Seilbahn am Wochenende gerecht zu werden, helfen an betriebsstarken Samstagen, Sonntagen und Feiertagen Lisl&Friedl um 11 Uhr mit einer Verstärkerfahrt aus. Ist zwar nicht dasselbe wie Seilbahn fahren – aber Sie kommen an Ihr (Berg)ziel.

Simone Rinner

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Di bis Fr und Ferientage (inkl. Montag)
9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Sa/So und Feiertage
8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Dünser
Älpele
Das beliebte Ausflugsziel...

Fam. Burtscher
+43 664 1411842
www.dünser-älpele.at



Wir starten unsere Sommersaison am **16. Mai** und sind durchgehend von **Dienstag bis Sonntag** für unsere Bergbegeisterten und Wanderfreunde da.

Montag haben wir Ruhetag. Für Reservierungen können die Gäste uns unter 0664/14 11 842 oder per E-mail: florian.burtscher@hotmail.com kontaktieren.

Weiter Infos unter www.dünser-älpele.at



Feldtag am INAFÄRAHOF

Einladung zur Vorführung "Heuarbeiten mit Pferden" vom Mähen bis zum Laden.

Wo: Inafärahof Schnifis

Wann: 07. Juni 2015, ab 10:00 Uhr, mit Bewirtung

(Details sowie Ausweichtermin bei schlechtem Wetter siehe Homepage: www.inafaerahof.at)



Maria Erne 1933 - 2015

Ruft mich, wenn ihr mich braucht, redet mit mir, wie ihr immer mit mir geredet habt. Betet, lacht, denkt an mich. Mein Name soll stets der Familie angehören.

Zutreffender könnte man Maria Erne wohl kaum beschreiben, als es ihr Mann und ihre Kinder in der Anzeige über ihren Tod beschrieben haben. Glück und Zufriedenheit waren in ihren Augen zu lesen, wenn sie ihre Familie um sich versammelt hatte, wenn sich an den Wochenenden alle bei ihr zu Hause in Schnifis trafen.

Maria Erne wurde am 27. März 1933 in Lustenau geboren. Bereits als Kleinkind übersiedelte sie mit ihrer Familie nach Bludenz. Geborgenheit durfte sie bei ihrer Mama Ida, ihrer Tante Benedikta und ihrem Cousin Hans erleben. In Bludenz besuchte sie auch die Schule, ehe sie eine Lehre als Einzelhandelskauffrau bei der Firma Tschofen absolvierte. Auch wenn Maria als Kind die Kriegereignisse nicht unmittelbar miterlebte, war ihre Kindheit doch geprägt von Entbehrungen und Sparsamkeit.

Mit 22 Jahren lernte sie Artur kennen und lieben. Schon ein Jahr später fand die Hochzeit statt. Von Beginn an half Maria ihrem Mann in der Bäckerei, die Artur von seinem Vater übernommen hatte. Bald wurde auch mit dem Bau eines Eigenheimes in Schnifis begonnen, in dem auch die Bäckerei untergebracht war. Der Baufortschritt hing immer vom Einkommen aus dem eigenen Handwerksbetrieb ab, was vor allem in der Nachkriegszeit große Anstrengungen erforderte.

Dem Ehepaar wurde schon im Jahre 1956 mit der Geburt von Ingrid der erste Kinderwunsch erfüllt. Im Jahr 1963 folgten mit Andrea und 1967 mit Karin noch zwei weitere Töchter, die alle die große Fürsorge und Liebe der Mutter erleben durften.

Neben der Erziehung ihrer Kinder und der Unterstützung ihres Ehegatten Artur im eigenen Betrieb galt ihre Leidenschaft insbesondere auch der Gartenarbeit. Einen Urlaub ließ das Unternehmen, das außer am Sonntag immer offen gehalten werden musste, nicht zu; umso mehr erfreute Maria sich an Ausflügen, meist in geselliger Runde wie etwa dem Obst- und Gartenbauverein.

Über mehrere Jahre pflegte sie auch ihre Mutter, die sie zu sich nach



Schnifis geholt hatte und deren Krankheit von ihr oft sehr viel abverlangte.

Der männliche Teil der Nachkommen stellte sich bei ihren Enkelkindern ein. Michael und Markus von Tochter Ingrid, Patrick und Kevin von Tochter Karin und Florian von ihrer Tochter Andrea, die mit Julia auch noch eine Enkelin zu Welt brachte, und die somit auch in einer ganz besonderen Beziehung zur Oma stand. Gerade die Enkelkinder waren es, mit denen Maria Erne oft herzlich lachte und für jeden Spaß zu haben war. Mit ihren Enkelkindern fühlte sie sich jung. Ehegatte, Kinder und Enkelkinder, das war ihre Familie.

Schließlich durfte sie auch noch die Geburt ihres Urenkels Linus, der vor eineinhalb Jahren das Licht der Welt erblickte, miterleben.

Die Familie war es vermutlich auch, die ihr die Kraft gab, eine vor 20 Jahren aufgetretene schwere Krankheit zu besiegen. Umso mehr genoss sie dann auch das Beisammensein und konnte es oft kaum erwarten, bis sie die Kinder und Enkelkinder am Wochenende bei ihr zu Hause um sich scharen konnte.

Beinahe schicksalhaft erscheint, dass sie erst wenige Monate vor ihrem Tod zwei ihrer Halbgeschwister näher kennen lernen durfte. Leider war es ihr nicht mehr gegönnt, das Geschwistersein richtig zu erleben.

Auf Grund der sich abzeichnenden schweren Krankheit bedurfte Maria Erne in den letzten Monaten immer mehr der Unterstützung und Pflege durch ihre Familie, einer Aufgabe, der sich insbesondere Tochter Andrea liebevoll und zu jeder Tages- und Nachtzeit widmete.

Obwohl Maria Erne 60 Jahre lang in Schnifis lebte, war Bludenz stets ein Ort geblieben, mit dem sie sich stets verbunden fühlte und an den sie letztlich auch immer mit etwas Wehmut an ihre Kindheit und Jugendjahre zurückdachte. So scheint sich

der Kreis doch zu schließen, indem sie, bedingt durch ihre schwere Krankheit, im Jänner dieses Jahres im Krankenhaus Bludenz zur Behandlung aufgenommen werden musste. Anfänglich hat sie sich noch gegen die Krankheit gewehrt und immer wieder Hoffnung geschöpft. Die im Alter schwindende Kraft und die zunehmenden Schmerzen ließen den Widerstand immer mehr schwinden. Am Sonntag, dem 15.03.2015, legte sie im Beisein ihrer Familie ihre Seele in die Hand Gottes.

Wir sind sehr dankbar für die wunderbaren Jahre, die wir mit Maria verbringen durften. Sie war eine liebevolle Frau, Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma. Wir werden sie nie vergessen.

Deine Familie

Hubert Zambanini

1951 - 2015

*Wer einen Fluss
überquert,
muss die eine Seite
verlassen.*

Herr Hubert Zambanini ist im Juni 2012 mit seiner Frau Hildegard in die Jagdbergstraße 229 gezogen. Beide haben sich in Schnifis so wohl gefühlt, dass sie beschlossen, ihren gemeinsamen Lebensabend hier zu verbringen.

Leider wurde Hubert Zambanini von seiner heimtückischen Krankheit eingeholt, und am 21. März 2015 hat er, bis zuletzt begleitet von seiner Frau und seinen Kindern Larissa und Christian, den Kampf gegen sie verloren. Huberts Wunsch gemäß wurde ein Teil seiner Asche in einem anonymen Grab beigesetzt, der Rest wird an seinen Lieblingsorten vertretet werden.

Hildegard, Larissa, Christian



BEACHVOLLEYBALLTURNIER

Neun Mannschaften kämpften am Samstag, dem 2. Mai, trotz anfangs sehr regnerischem Wetter am Beachvolleyballplatz.

Im spannenden Finale konnte sich das Team „*Walsertal*“ gegen „*Walgau*“ durchsetzen. Im kleinen Finale gewann „*Hubi*“ vor „*Kühlschrank*“.



Einen Erinnerungspokal konnte auch Riccarda für ihre Schwester Michaela in Empfang nehmen. Der Reinerlös der Veranstaltung geht zu 100% an Michi und ist für ihre Genesung bestimmt.

Organisiert wurde dieses Turnier von Julia und Lisi Rauch mit Unterstützung einiger freiwilliger Helfer. Sie verpflegten uns Zuschauer mit leckeren Salaten und selbstgemachten Kuchen. Am Abend wurde an der Bar noch ausgiebig gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Mannschaften, an die vielen spendentrendigen Zuschauer und Helfer dieses Turniers. Besonderer Dank gilt der Familie Rauch für ihr tolles Engagement.

Philipp Amann

*Alles Wissenswerte
rund um Schnifis
auch im Internet unter
www.schnifis.at*

TERMINE

Do 7. Mai 8:30 Uhr	Familienverband Muki-Treffen	Pfarrheim
Fr 8. Mai 16 - 18 Uhr	Gemeinde Grünmüllsammlung	Hackschnitzelhalle S 6
So 10. Mai vormittags	Gemeinde Muttertagssekt	Gasthaus Krone S 6
Do 14. Mai 11 - 17 Uhr	Gemeinde Gesundheitstag	Im ganzen Dorf S 8
25.-29. Mai	Seniorenbund Ausflug	Salzkammergut
Do 28. Mai 17 Uhr	Land Vorarlberg Nacht der Partizipation	FH Dornbirn S 7
Fr 29. Mai 18 Uhr	Kath. Kirche Lange Nacht d. Kirchen	S 32
Sa 30. Mai	Pfarrkirche Schnifis Firmung	
Do 4. Juni 10 Uhr	Kirchenchor Frühschoppen	Laurentiusaal
Sa 6. Juni 9 Uhr	WWWW Biotopexkursion	Nenzing S 17
Sa 6. Juni	Gemeindemusik Trachtenpräsentation mit Wunschkonzert	Laurentiusaal
So 7. Juni 10:15 Uhr	Pfarrkirche Ehejubiläums-Messe	Pfarrkirche Düns
So 7. Juni 10 Uhr	Inafarahof Feldtag	S 29
So 7. Juni 20 Uhr	Männerchor Nenzing Schlagerkonzert	Kultursaal Düns S 26
Do 11. Juni 8:30 Uhr	Familienverband Muki-Treffen	Pfarrheim
Do 11. Juni 14 Uhr	WWWW Heilkräuterexkursion	Bludesch S 17
Do 11. Juni 20 Uhr	Gemeindevertretung 2. Sitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
Fr 12. Juni 16 Uhr	Feuerwehrjugend 2. Papiersammlung	Bis 16 Uhr an die Straße
Fr 12. Juni 16 - 18 Uhr	Gemeinde Grünmüll	Hackschnitzelhalle
Sa 13. Juni ganztagig	Feuerwehr Trainingsbewerb und Weihe Mannschafts- fahrzeug	Sportplatz S 23
19/21/23. Juni	Volksschule Kinderkonzert	Laurentiusaal S 13
Sa 20. Juni 17 Uhr	Funkenzunft Sonnwendfeuer	Panözla S 25
So 21. Juni 11 Uhr	Bassiger Almmesse	Staffelfeder S 20
So 21. Juni 9:45 Uhr	WWWW Biotopexkursion	Dünser Älpele S 17
Sa 27. Juni 10 Uhr	WWWW Bürser Schlucht	S 17

Fr 3. Juli	Seniorenbund Landestreffen	Andelsbuch
So 5. Juli 11 Uhr	Schnifner Bauern Alpmesse	Alpe Hutla S 20
Do 9. Juli 20 Uhr	Gemeindevertretung 3. Sitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
Fr 10. Juli 16 - 18 Uhr	Gemeinde Grünmüll	Hackschnitzelhalle
Sa 11. Juli 14 Uhr	WWWW Wiesenbewohner	Ludesch S 17



... ein paar Fakten zur Langen Nacht der Kirchen:

Die »Lange Nacht der Kirchen« findet am 29. Mai 2015 in ca. 700 Kirchen österreichweit statt und ist ein Projekt aller christlichen Konfessionen – und ein Beweis, wie Ökumene funktionieren kann. Wir möchten damit zeigen, was Kirche alles ist und sein kann.

Ganz in Ihrer Nähe: *Dünserberg, Kapelle St. Benedikt*

Die Bewohner der Parzelle Bischa erbauten die Kapelle im Jahre 1886 und weihten sie dem Heiligen Benedikt von Nursia. 1975 wurde die Kapelle innen und außen generalsaniert. Sie steht unter Denkmalschutz.

18:00 Uhr - Wanderung zur St. Benedikt-Kapelle in Dünserberg – Treffpunkt bei der Kirche in Düns

19:30 Uhr - Präsentation der Kapelle und Bildstöcke von Dünserberg

20:00 Uhr - Besinnungstexte und Lieder

20:30 Uhr - Ausklang am Feuer – für das leibliche Wohl ist gesorgt!

